

besprechungen 11 (reuter)

wie reuter meldet zeigten sich auf dem empfang im spiridonowka-palast, dem ehemaligen palais einer russischen adelsfamilie, zu dem zahlreiche sowjetische funktionaere und diplomaten erschienen waren, sowohl die oesterreichischen gaeste wie die sowjetischen gastgeber bei ausgezeichnete Laune und brachten mit wodka und armenischem cognac to sts <sup>La</sup> aus. der empfang war das erste grosse diplomatisch-gesellschaftliche ereignis, seit bulganin am 8. februar die nachfolge malenkows angetreten hatte.

der britische botschafter sir william hayter, der amerikanische botschafter charles bohlen und der franzoesische geschaefts- traeger jean le roy wurden von molotow eingeladen, sich dem <sup>La</sup> austausch von trinkspruechen mit den oesterreichern anzuschliessen.

der britische botschafter trank "auf den erfolg der verhandlungen" und fuegte hinzu: "ich glaube, dieser erfolg wird allen zum vorteil gereichen".

charles bohlen erhob sein glas "auf ein demokratisches, freies oesterreich", worauf molotow antwortete: "sehr gut, darauf wollen wir trinken".

der empfang fand eine stunde nach der unterredung der oesterreichischen delegation mit molotow statt, der auch der stellvertretende aussenminister gromyko und der sowjetische hochkommissaer in oesterreich, iljitschow, beigewohnt hatten.

die verhandlungen werden morgen um 1100 uhr vormittag ortszeit im kremel fortgesetzt werden.

nach den heutigen unterredungen wurden der presse keine mitteilungen gemacht. die erste erklaerung wird voraussichtlich der bundeskanzler nach seiner rueckkehr vor dem nationalrat abgeben.

ein oesterreichischer delegierter sagte jedoch nach der heutigen sitzung: "das klima ist fuer uns guenstiger als das wetter". (es schneite heute in moskau den ganzen tag).  
(fortsetzung)2010+bi